Islamunterricht

Unterrichtsinhalte der Jahrgangstufen 5-10

EGG
Evangelische Gesamtschule
Gelsenkirchen-Bismarck

Der Islamunterricht wird bis zur 8. Klasse der Konfessionen getrennt unterrichtet.

Die Schüler haben bis dahin alle die Möglichkeit, sich mit der eigenen Religion auseinanderzusetzen.

Tabellarische Übersicht der thematischen Schwerpunkte

Jahrgang 5

Jahrgang	Thematischer Schwerpunkt
5 (2 Std. pro Woche)	UV 1: Gemeinschaft erleben ich und die anderen
	UV 2: Die 5 Säulen des Islams
	Die fünf Säulen: Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Armensteuer, das Fasten und die Pilgerreise nach Mekka (Hadsch)
	UV 3: Schöpfung/ der Glaube an Gott
	Die sechs Glaubensartikel im Islam Spuren Gottes in der Natur Der Mensch in der Verantwortung
	UV 4: Das Leben des Propheten Mohammed
	Die Kindheit des Propheten Mohammed wird Prophet – Das Leben Muhammeds bis zur Auswanderung (Hidschra) Sunna – Worte und Taten des Propheten
	UV5: Was glaubst du? Das glaube ich! (inkl. Kooperationsstunde)

Jahrgang 6

	Thematischer Schwerpunkt
6 (1 Std. pro Woche)	UV 1: Wo der Glaube zuhause ist
	Die Anfänge des Islam Die Sunna – Worte und Taten des Propheten Die Moschee: Gebets- und Begegnungsstätte Grundzüge des Judentums und Christentums
	UV 2: Die Reinheit – das Gebet
	Die Reinheit des Glaubens und des Herzens Die rituelle Waschung (Wudu/Abdest) Warum beten? Das Gebet im Islam Der Gebetsablauf Das Bittgebet - Du ´a
	UV 3: vom Streiten, Vertragen und Vergeben
	Islamische Lebensführung im täglichen Miteinander Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns Andere Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Islam
	UV 4: Abraham

Jahrgang 7

Jahrgang	Thematischer Schwerpunkt
7 (Std. pro Woche)	UV 1: Die Einzigkeit Gottes im Islam
	Spuren Gottes in der Natur Der Mensch in der Verantwortung
	UV 2: Der Weg zu Gott – die sechs Glaubensartikel
	Die sechs Glaubensartikel im Islam Der Koran als Buch und Wort Gottes Grundzüge vom Judentum und Christentum
	UV 3: Leben und Tod
	Islamische Lebensführung im täglichen Miteinander Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns Religiöse Pflichten
	UV: 4 Propheten

Jahrgang 8

Jahrgang	Thematischer Schwerpunkt
8 (1 Std. pro Woche)	UV 1: Die Sunna des Propheten Mohammed/Hadithe
	Die Sunna – Eine weitere Quelle des Islam Kategorien der Sunna Die Hadithüberlieferungen der Lebensweise des Propheten Der Sunna bis in die Gegenwart folgen Hadith und Sunna- Handlungsgrundlage und Umsetzung
	UV 2: Achlag- Gute Benehmen im Lichte des Koran und der Sunna
	Islamische Lebensführung im täglichen Miteinander Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns Andere Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Islam
	UV 3: Kalifen – Von den Ummayyaden bis zu Abbassiden
	Die Zeit nach dem Propheten bis zum Beginn der Abbasiden-Zeit Andere Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Islam
	UV 4: Feste feiern
	Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat

Jahrgang 9

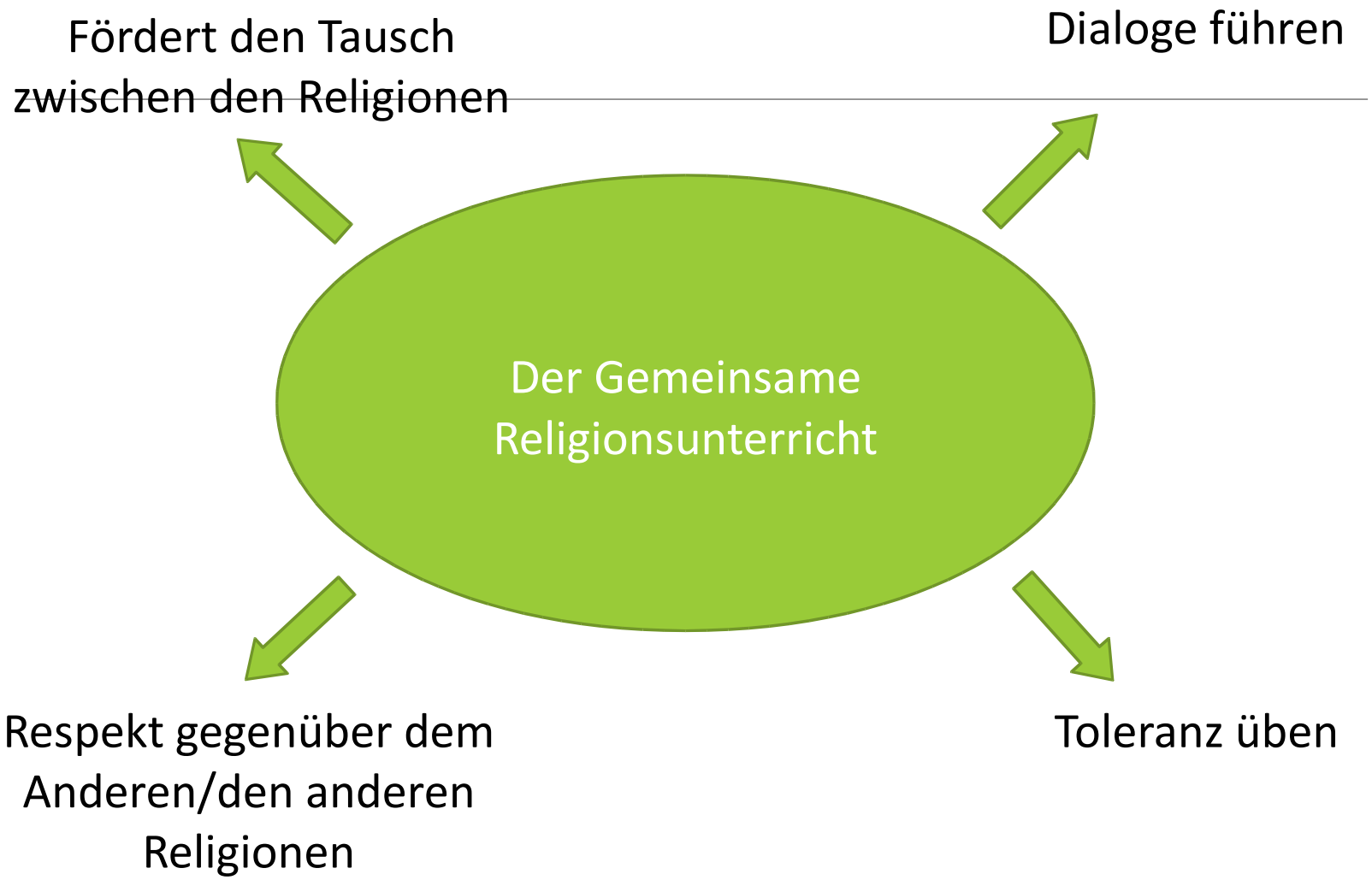
Jahrgang	Thematischer Schwerpunkt
9 (2 Std. pro Woche)	UV1: Wofür leben wir?, Sinn des Lebens
	UV2: Tod und Sterben, Was kommt nach dem Tod? (Material Ministerium)
	UV3: Gotteshäuser- immer wieder neu? Von Traditionen, Brüchen und Trennungen
	UV4: Dialog Buddhismus und Hinduismus
	UV5: Begegnung mit dem Islam, muslimische Lehrkraft- Teamteaching

Jahrgang 10

Jahrgang	Thematischer Schwerpunkt
10 (1 Std. pro Woche)	UV1: Ethik- Woran kann ich mich halten?
	Gottesvorstellung, muslimische Lehrkraft- Teamteaching

Ziel des Unterrichts

Der gemeinsame RU in den Jahrgängen 9 und 10 hat das Ziel, den Austausch zwischen den Religionen und Konfessionen zu fördern. Nun soll die Möglichkeit eröffnet werden, in vertiefenden Dialogen ins miteinander zu treten. Dadurch wird der Respekt gegenüber der Andersartigkeit, der fremd und neu erscheinenden Religion vertieft, und es kann eine reflektierte Ebene der Toleranz erreicht werden. Der gemeinsame RU stellt sich somit „der Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit religiösen Phänomenen, religiösen Deutungen und religiöser Praxis zu konfrontieren und sie dafür wahrnehmungsfähig zu machen.“ Für jeweils ca. 6 Wochen im Schuljahr ist eine muslimische Kollegin als Co-Lehrerin mit im Unterricht, um die muslimische Sichtweise mit einzubringen. In dieser Zeit werden bestimmte, von der Fachkonferenz festgelegt Themen unterrichtet (Jg. 9 Begegnung mit dem Islam/ Jg. 10 Vorstellung von Gott).


Fördert den Tausch zwischen den Religionen
Dialoge führen
Der Gemeinsame Religionsunterricht
Respekt gegenüber dem Anderen/den anderen Religionen
Toleranz üben